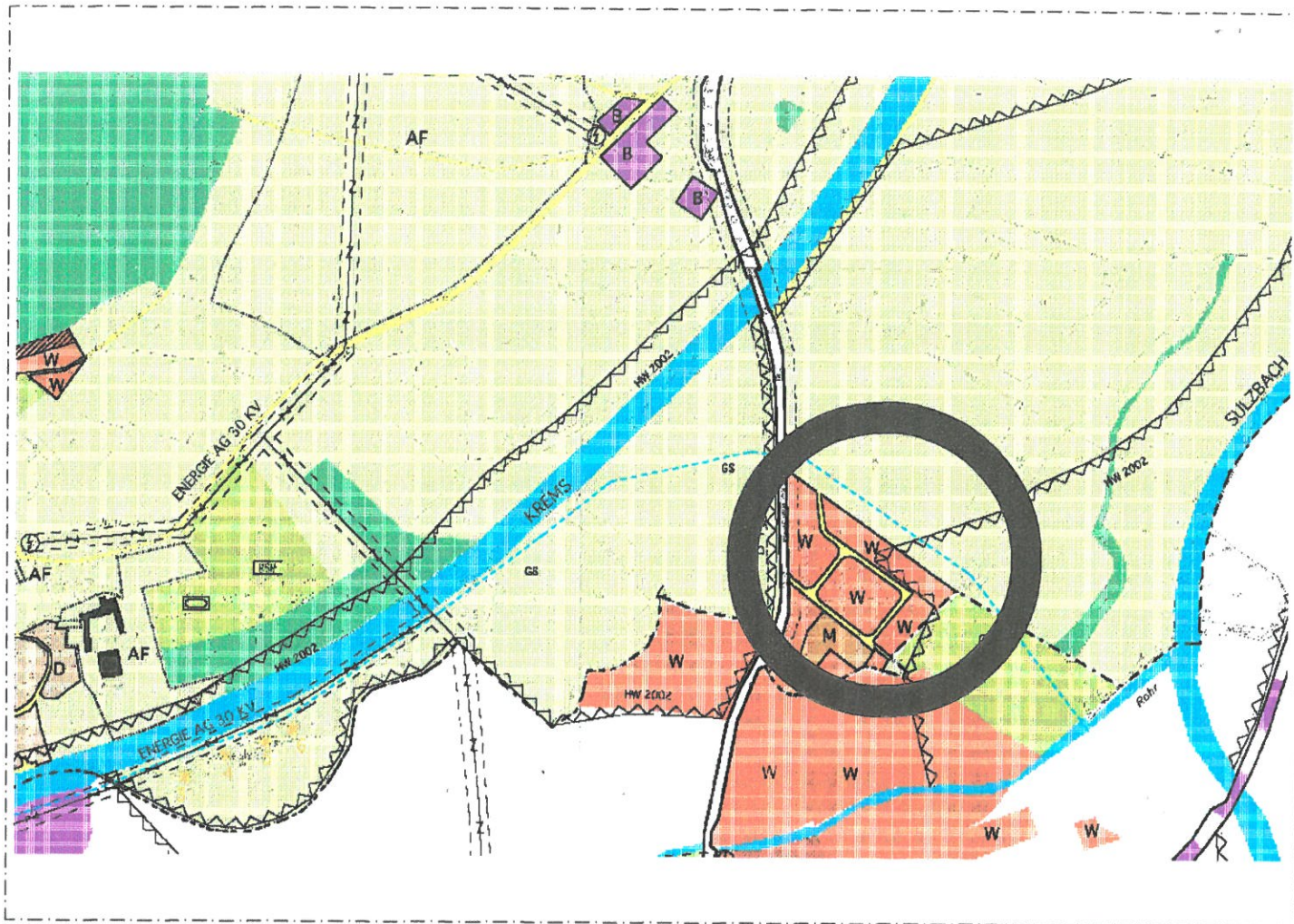
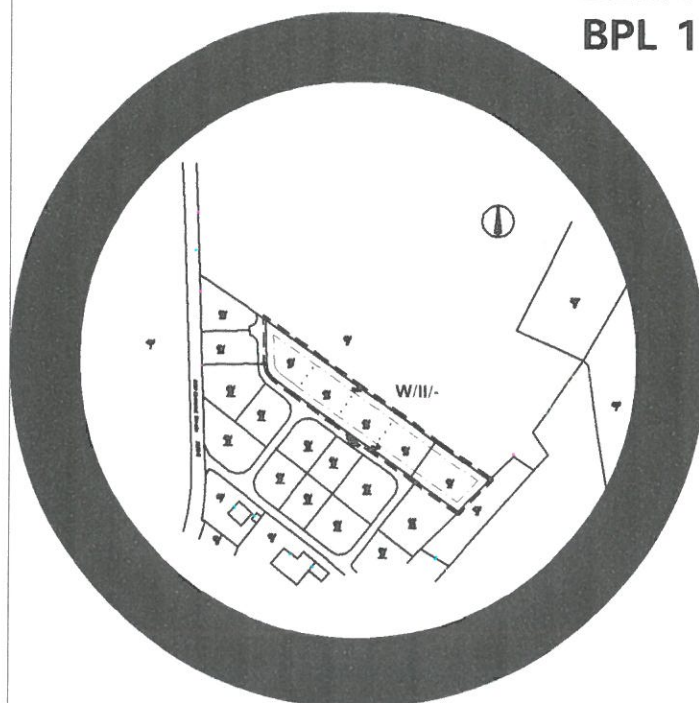


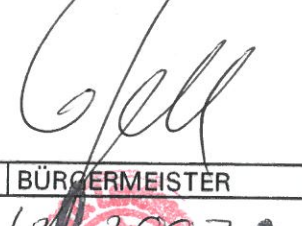
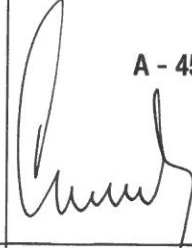


**KEMATEN AN DER KREMS
FLÄCHENWIDMUNGSPLANAUSSCHNITT
ÜBERSICHT OHNE MASSSTAB**

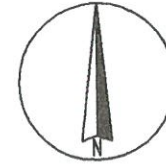
**KEMATEN AN DER KREMS
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG "GRAF"
BPL 19, AE 2, 2006**



LAGE // M 1:5000

GEMEINDE		EV.NR.BPL.	EV.NR.Ä.
KEMATEN AN DER KREMS		1998	2006
BEBAUUNGSPLAN NR. 19			
" GRAF "			
ÄNDERUNG NR. 2			
MASSTAB 1 : 1000			
ÖFFENTLICHE AUFLAGE		BESCHLUSS DES GEMEINDERATES	
AUFLAGE	VON BIS	ZAHL	DATUM
			Bd-3/2006-GL 7.12.2006
Verkürztes Verfahren gem. § 36/4		 	
RUNDSIEGEL	BÜRGERMEISTER	RUNDSIEGEL	BÜRGERMEISTER
GENEHMIGUNG DER OÖ LANDESREGIERUNG		KUNDMACHUNG	
Eine Vorlage gemäß § 34 Abs.1 O.ö. ROG 1994 zur Genehmigung war nicht erforderlich, weil über- örtliche Interessen im besonderen Maße nicht berührt werden.		KUNDMACHUNG	VOM 12.02.2007
		ANSCHLAG	AM 13.02.2007
		ABNAHME	AM 05.02.2007
		 	
VERORDNUNGSPRÜFUNG		RUNDSIEGEL	BÜRGERMEISTER
DURCH AMT DER OÖ LANDESREGIERUNG		Amt der Oö. Landesregierung BauR - P 194043/2/2007 Die Verordnungsprüfung hat keine Gesetzeswidrigkeit ergeben. Linz, am 13.03.07 Für die Oö. Landesregierung im Auftrage	
		 ARCH. DIPL.-ING. MARION PLANCK DIPL.-ING. ALEXANDER PLANCK ARCH + RAUM + PLANCK A - 4531 KEMATEN AN DER KREMS, OÖ., SCHLOSS WEYER 	
KEMATEN AN DER KREMS, DEN 06.07.06			
RUNDSIEGEL	UNTERSCHRIFT	ORT	DATUM
INTERNE PLANNUMMER: GEM06.RAU.005.BP_19_AE_2_GRAF_060706.DWG GEM06.TEX.010.BP_19_AE_2_GRAF_A.DOC UND ...B...			

KEMATEN AN DER KREMS KG ACHLEITEN



BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG "GRAF" // BPL 19, AE 2, 2006

M 1:1000

SCHRIFTLICHE FESTLEGUNGEN gem. § 32 OÖ Raumordnungsgesetz i.d.g.F.

Der bestehende rechtskräftige Bebauungsplan wird
- dem beigefügten Planausschnitt gemäss
innerhalb der Grenze des gekennzeichneten Planungsgebietes -
wie folgt geändert:

Legende:

- - - - Grenze des Planungsgebietes
- . - . - Baufluchtlinie

MASSSTAB 1 : 1000

A)

Die bisher geltenden Vorschriften der Punkte

- (1) 2. Bauweise
- (1) 4. Gebäudehöhen
und
- (2) 14. Eindeckung der Dächer
- (2) 18. Nebengebäude

werden für das gegenständliche Planungsgebiet aufgehoben.

B)

Die Zahl der Vollgeschosse wird mit maximal zwei festgelegt (II)

C)

Die Baufluchtlinie wird neu und mit durchgehend 5 Meter Abstand
zur Aussengrenze des gegenständlichen Planungsgebietes festgelegt.

